



Kunst und Design

Januar 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

FROHES NEUES JAHR!
DAS TEAM DES MAKK WÜNSCHT IHNEN ALLES GUTE FÜR 2026!

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr
Montags geschlossen sowie am 1.1.2026. Daher fallen der Lange Donnerstag/Kölntag und die cineMAKK-Filmvorführung im Januar 2026 aus.

FÜHRUNG

Es gelten begrenzte Teilnehmendenzahlen: in der Ausstellung „Faszination Schmuck“ 15 Personen, ansonsten 20 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber, der zur Teilnahme berechtigt. Vorherige Anmeldungen sind nicht möglich.

BIS 26. APRIL
2026

SONDERAUSSTELLUNG

**Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono
Schmuck von Künstlerinnen**

UNBEFRISTET

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

**Faszination Schmuck
7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK**

Ab dem 1.1.2026 ist „Faszination Schmuck“ keine Sonderausstellung mehr, sondern eine Dauerausstellung mit unbefristeter Laufzeit.

UNBEFRISTET

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

Kunst + Design im Dialog

3.1.
SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen

Petra Hengholt, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

4.1.
SONNTAG
11–11.30 UHR

FÜHRUNG

Mainhattan im Wohnzimmer – der Frankfurter Hochhausschrank F1

Der „Frankfurter Hochhausschrank F1“ wurde 1985 von den drei Frankfurter Architekten Norbert Berghof, Michael Landes und Wolfgang Rang gestaltet. Von seiner Formgebung erinnert uns diese Ikone der Postmoderne an die farbenfrohe Verspieltheit der italienischen Memphis Gruppe. Dieses stilistische Merkmal wurde hier aber in edlen Materialien wie Vogelaugehorn, Blattgold und Marmor umgesetzt. Hersteller Draenert ließ den Schrank in einer Auflage von nur 100 Exemplaren durch einen Orgelbauer herstellen. Der Name spielt ironisch mit dem wuchtigen Barock des Frankfurter Schranks und nimmt gleichzeitig das Bild des Hochhauses auf. Zudem gibt es im Inneren des Sekretärs ein ausgeklügeltes Geheimfach. Mareike Fänger, Museumsdienst Köln
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt
Zur gleichen Zeit findet eine Führung für Kinder statt.

4.1.
SONNTAG
11–11.30 UHR

FÜHRUNG FÜR KINDER

Überall Design – und wir mittendrin

Corinna Fehrenbach, Museumsdienst

Für Kinder ab 6 Jahren

Teilnahme kostenlos

Zur gleichen Zeit findet eine Führung für Erwachsene statt.

4.1.
SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen

Petra Hengholt, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

6.1.
DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG IN GEBÄRDENSPRACHE (DGS)

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen

Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln

Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

Schwerbehinderte zahlen den ermäßigen Eintrittspreis.

Eine Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt, sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist.

10.1.
SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Faszination Schmuck - 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

Susanne Pressner, Ehrenamt im Arbeitskreis MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

11.1.
SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Faszination Schmuck. 7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

Susanne Pressner, Arbeitskreis MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

13.1.
DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

Happy Birthday, Bruno Mathsson!

Neben dem Bauhaus kam ein weiterer Impuls für die Internationale Moderne der 1930er Jahre aus Skandinavien: Der Finn Alvar Aalto nahm Aspekte aus dem Bauhaus auf, verwandelte das Prinzip aber durch ein warmes, natürliches Material: Holz.

Der Schwede Bruno Mathsson (1907–1988) setzte ebenfalls auf Holz und textile Tragegurte für seine ikonischen Sitz- und Liegemöbel. Ähnliche Gurte finden wir schon als Unterkonstruktion des „Barcelona Chairs“ von Ludwig Mies van der Rohe.

Mareike Fänger, Museumsdienst Köln

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

17.1.
SAMSTAG
10–14 UHR

KURS

Schmuckgestaltung: Upcycling und Ready-mades

Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln

Für Erwachsene und Jugendliche

Teilnahme 28 €, ermäßigt 18 €, Material 5 €

Anmeldung bis 12.1.: www.makk.de/Kalender

17.1.
SAMSTAG
14–16 UHR

WORKSHOP

Gruselig oder beschützend? Wir gestalten eine Spinnbrosche

Bernadette Terbrack, Museumsdienst Köln

Für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Teilnahme 9 €, Material 3 €

Anmeldung bis 15.1.: www.makk.de/Kalender

17.1.
SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Utopien in Plastik

Wie kaum ein anderes Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts waren die 1960er und 70er Jahre geprägt von Zukunftsoptimismus und Offenheit für neue Technologien. Neu entwickelte und nun in großem Maßstab verfügbare Polymerkunststoffe sowie innovative Produktionsverfahren eröffneten Designer*innen neue Wege der Produktgestaltung, die alsbald im ganzen Lebensalltag Einzug hielten. Das Ziel war es, gut gestaltete Möbel und Alltagsgegenstände in großer Stückzahl zu produzieren, die für alle Bevölkerungsschichten erschwinglich sein sollten.

Michael Patz, Ehrenamt im Arbeitskreis MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

18.1.
SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Utopien in Plastik

Michael Patz, Ehrenamt im Arbeitskreis MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

20.1.
DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen

Anja Reincke, Museumsdienst Köln

Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

22.1.
DONNERSTAG
16–17.30 UHR

FÜHRUNG PROGRAMM PLUS

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen

Gabriele Klumpp, Museumsdienst Köln

Teilnahme 4,50 € zzgl. Eintritt

24.1.
SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen

Gisela Weskamp-Fischer, Ehrenamt im Arbeitskreis MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

25.1.
SONNTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono. Schmuck von Künstlerinnen

Gisela Weskamp-Fischer, Ehrenamt im Arbeitskreis MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

27.1.
DIENSTAG
16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG

Aus alt mach neu! Re- und Upcycling im Design

Wir blicken wir auf die künstlerischen Seiten des Upcyclings!

Nachhaltigkeit beschäftigt die Designszene schon länger. Auch in der Dauerausstellung „Kunst + Design im Dialog“ lassen sich zahlreiche Objekte zum Thema finden: vom „Lumpenteller“

über den „Rover-2-Seater“ bis zum „Bell Chair“ von Konstantin Grcic. Manchmal aus Not oder einer Anti-Haltung geboren,

waren sie immer zukunftsweisend.

Angela Huemer, Museumsdienst Köln

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

31.1.
SAMSTAG
15–16 UHR

FÜHRUNG

Form folgt Fortschritt – Entwicklungen im Design von 1900 bis 1940

Mit der Industrialisierung wurde die Produktgestaltung zur Herausforderung zwischen Effizienz und der Empfindung der Konsument*innen. Aufbruchsgenius, die rasante Entwicklung

neuer technischer Möglichkeiten, das Streben nach rationeller Herstellung und gleichzeitig die Kreativität für mehr Komfort in allen Lebensbereichen prägten das Design der Moderne.

Zwischen Funktion und Gefühl entstanden neue Formen für eine neue Zukunft.

Barbara Balbier, Ehrenamt im Arbeitskreis MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt



JAMES MURRAY SPANGLER, Staubsauger „President“, ca. 1940, Inv. Nr.: K1487, Sammlung Winkler (Foto: © Fuis Fotografie)



Anhänger, Deutschland, Anfang 16. Jahrhundert, Inv. Nr.: G899 (Foto: © DetlefSchumacher.com)

DAUERAUSSTELLUNG

Faszination Schmuck

Die Ausstellung **Faszination Schmuck** bleibt dauerhaft für Sie geöffnet. Präsentiert sind rund 370 Highlights aus der exzellenten Schmucksammlung – von altorientalischen Gemmen des 5. Jahrtausends v. Chr. bis zu zeitgenössischen Schmuckarbeiten. Eine Vitrine ist Arbeiten des 15. und 16. Jh. gewidmet, deren Gestaltung durch grafische Blätter von zeitgenössischen Künstlern wie Martin Schongauer oder dem jungen Albrecht Dürer beeinflusst wurde. Die Kunst des Kupferstechens hat sich aus der Technik der Metallgravur entwickelt, die der Goldschmiedekunst entstammt. Sowohl Schongauer als auch Dürer waren Söhne von Goldschmieden. Sie lernten früh die Fertigkeiten des Handwerks; Dürer wurde 1468 in Nürnberg zum Goldschmiedemeister ernannt. Dieser Anhänger eines unbekannten Meisters zeigt in dem zentralen Perlmuttrelief eine Darstellung Mariens. Details wie die Gestaltung des Gewandes und die Komposition der Marienfigur verweisen auf eine Zeichnung Albrecht Dürers von 1485, die als Anregung für das Relief gedient haben könnte.



© PASSAGEN

INTERIOR DESIGN WEEK KÖLN

PASSAGEN

2026 eröffnen die **PASSAGEN** bereits zum 36. Mal die internationale Design-Saison: Vom 16. bis 22. Januar findet das große Kölner Design-Festival statt. Das dezentrale Festival bietet wieder Ausstellungen und Veranstaltungen mit freiem Eintritt in Showrooms, Galerien, Museen und Hochschulen zum State of the Art des aktuellen Designs. Bespielt wird das gesamte Kölner Stadtgebiet – insbesondere die Innenstadt, Kalk und Ehrenfeld – mit den bekannten Formaten wie Designers Fair, design parcours ehrenfeld und dem kuratierten Designer*innen-Programm *Cartes Blanches*.



PETER GHYCZY, Gartenei, Schwarzeide Senftenberg, 1968, Inv. Nr.: A1927, Sammlung Winkler (Foto: © Fuis Fotografie)

FÜHRUNG FÜR KINDER

Überall Design – und wir mittendrin

Modedesign, Autodesign, Schmuckdesign, Mediendesign – wir sind von Design umgeben, aber was bedeutet der Begriff eigentlich genau? Bei der Führung hinterfragen wir Designgegenstände aus dem MAK: Was hat mein Sandheimer mit dem stapelbaren Stuhl zu tun? Was macht mein Gartenei im Regen? Hier kannst du sinnlich erfahren: Die Wärme der Hand auf Leder, die kühle Glätte des Metalls, das handschmeichelnde Holz. Und wie fühlen sich wohl die Stacheln der *Cactus-Garderobe* an? So, 4.1., 11 Uhr, Details siehe Vorderseite

Weitere Tipps

WORKSHOP SCHMUCK

Upcycling und Ready-Mades

Upcycling ist heute eng mit dem Begriff 'Nachhaltigkeit' verknüpft. Anfang des 20. Jahrhunderts, im Umkreis des Dadaismus und Surrealismus, war die Umdeutung von alltäglichen Materialien zu Kunstobjekten ein radikal neues Gestaltungsprinzip. Marcel Duchamp setzte dieses beispielsweise in seinen berühmten Ready-mades um. Im Workshop mit der Goldschmiedin Gabriele Klumpp entscheiden Sie: Ist es ein Ihnen wertvolles oder profanes Objekt, das Sie zu einem Schmuckstück umwandeln? Sa., 17.1., Details siehe Vorderseite



WORKSHOP SCHMUCK

Gruselig oder beschützend?

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung *Schmuck von Künstlerinnen* schaust Du dir die Spinnen-Brosche von Louise Bourgeois an. Du wirst sehen, dass sie auch riesige Spinnenskulpturen gemacht hat. Für sie ist die Spinne ein Symbol für ihre Mutter, die sie als klug, geduldig und beschützend beschreibt. Einige empfinden Spinnen als ekelig oder haben sogar Angst vor ihr, aber sie können auch Schutz bedeuten. Du gestaltest heute eine Spinnenbrosche ganz nach deinem Geschmack. Sa., 17.1., Details s. Vorderseite

© GISELA NICOLAYSEN, Sektkorkenring, Köln, 2015, Inv. Nr.: MAK 2021/0016 (Foto: © DetlefSchumacher.com)

VORSCHAU

O.M. Ungers – Architektur als Idee 22.5. – 27.9.2026

HERAUSGEgeben von:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132,
133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom,
Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch
an Feiertagen)
Montags geschlossen sowie am 1.1.
Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
(*Kunst + Design im Dialog* mit
Faszination Schmuck)
6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellung:
Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

7 €, ermäßigt 4 €

Kombitickets:
Alle Ausstellungen

12 €, ermäßigt 6,50 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind wegen Sanierung und Neukonzeption mehrjährig geschlossen.

*Änderungen vorbehalten

Kulturpartner

WDR



Ein Museum der



Stadt Köln



Kunst und Design

Februar 2026

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, auch an Feiertagen
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
Montags geschlossen sowie am 12., 15. und 16.2. (Karneval)

FÜHRUNGEN

Es gelten begrenzte Teilnehmendenzahlen: in der Ausstellung „Faszination Schmuck“ 15 Personen, ansonsten 20 Personen. Sie erhalten am Tag der Führung einen Aufkleber, der zur Teilnahme berechtigt. Vorherige Anmeldungen sind nicht möglich.

BIS 26. APRIL
2026

SONDERAUSSTELLUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono
Schmuck von Künstlerinnen

DAUERHAFT

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

Kunst + Design im Dialog

DAUERHAFT

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

Faszination Schmuck
7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

1.2.

SONNTAG

11–11.30 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Gudrun Säuberlich Spannagel, Museumsdienst Köln

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

Zur gleichen Zeit findet eine Museums-Rallye für Kinder statt.

1.2.

SONNTAG

11–11.30 UHR

MITMACHEN

Rallye durch das Design

In unserer Designausstellung sind über 500 Dinge zu entdecken – Design und auch Kunst. Unser Kinderhörspiel und ein Guide begleiten dich dabei. Die kostenlose App „freshmuseum“ kannst du unter Google Play oder im App Store herunterladen. Beim richtigen Lösungswort bekommst du an der Kasse etwas aus unserer Schatzkiste.

Olga Drachuk-Meyer, Museumsdienst Köln

Für Kinder ab 6 Jahren, Teilnahme kostenlos

Zur gleichen Zeit findet eine Führung für Erwachsene statt.

1.2.

SONNTAG

15–16 UHR

FÜHRUNG

Form folgt Fortschritt – Entwicklungen im Design von 1900 bis 1940

Mit der Industrialisierung wurde die Produktgestaltung zur Herausforderung zwischen Effizienz und der Empfindung der Konsument*innen. Aufbruchsgeist, die rasante Entwicklung neuer technischer Möglichkeiten, das Streben nach rationeller Herstellung und gleichzeitig die Kreativität für mehr Komfort in allen Lebensbereichen prägten das Design der Moderne. Zwischen Funktion und Gefühl entstanden neue Formen für eine neue Zukunft.

Barbra Balbierz, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

3.2.

DIENSTAG

16.30–17.30 UHR

FÜHRUNG IN GEBÄRDENSPRACHE

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Die Führung findet in Deutscher Gebärdensprache statt. Gerne können auch Freunde und Verwandte teilnehmen, wenn sie DGS verstehen.

Juliane Steinwede, Museumsdienst Köln

Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

5.2.

DONNERSTAG

10–22 UHR

LANGER DONNERSTAG / KÖLNTAG

Bis 22 Uhr geöffnet

Ganztags freier Eintritt für Personen mit Wohnsitz in Köln.

Ab 17 Uhr ermäßiger Eintritt für Nicht-Kölner*innen.

5.2.

DONNERSTAG

18–19 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Gabriele Klumpp (Schmuckkünstlerin), Museumsdienst Köln

Teilnahme 2 €, Eintritt siehe KölnTag

5.2.

DONNERSTAG

19 UHR

CINEMAKK

MOULIN ROUGE!

Australien/USA 2001 • dt.F. • 123 Min. • FSK 12

Regie: Baz Luhrmann

Mit Nicole Kidman, Ewan McGregor, Jim Broadbent, John Leguizamo, Richard Roxburgh u.a.

Eintritt 6 €, nur Abendkasse

In Zusammenarbeit mit der Kino Gesellschaft Köln.

7.2.

SAMSTAG

15–16 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Baya Bruchmann, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

8.2.

SONNTAG

11–12 UHR

FAMILIENFÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Olga Drachuk-Meyer, Museumsdienst Köln

Für Kinder ab 5 Jahren mit Begleitpersonen

Teilnahme kostenlos, Eintritt nur für Erwachsene

8.2.

SONNTAG

11–14 UHR

INKLUSIVER WORKSHOP

Mapping MAKK – Zeichne deinen traumhaften Innenhof

Ein inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ohne Vorkenntnisse ab 16 Jahren.

Elias von Martial und Eva Schwering, Museumsdienst Köln

Teilnahme 21 €, ermäßigt 13,50 €, Material 5 €

Anmeldung bis 2.2.: www.makk.de/Kalender

8.2.

SONNTAG

15–16 UHR

8.2.

SONNTAG

17 UHR

10.2.

DIENSTAG

16.30–17.30 UHR

17.2.

DIENSTAG

16.30–17.30 UHR

21.2.

SAMSTAG

15–16 UHR

22.2.

SONNTAG

15–16 UHR

22.2.

SAMSTAG

16–17.15 UHR

24.2.

DIENSTAG

16.30–17.45 UHR

28.2.

SAMSTAG

11–17 UHR

28.2.

SAMSTAG

15–16.15 UHR

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Baya Bruchmann, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK
Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

KONZERT

Forum Alte Musik: Klaviertrio romantisch

Antonín Dvorák: Klaviertrio Nr. 2 g-Moll, op. 26

Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur, op. 8

Trio Alterna: Anna Dmitrieva (Violine), Amarilis Dueñas (Violoncello), Takahiko Sakamaki (Pianoforte)

Eintritt 20 €, VVK bei Koelnticket

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Tanja Loke, Museumsdienst Köln
Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Gisela Weskamp-Fischer, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

FÜHRUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Schmuck von Künstlerinnen

Gisela Weskamp-Fischer, Ehrenamt im Arbeitskreis des MAKK

Teilnahme kostenlos, nur Eintritt

FÜHRUNG IN UKRAINISCHER SPRACHE

Чарівність ювелірного мистецтва: 7000 років

мистецтва ювелірних виробів у MAKK

Обмеження по кількості учасників: 15 осіб. На касі ви отримаєте наліпку, яка дає право на участь.

Реєстрація: Реєстрація на інформаційній стійці (біля каси) за 30 хвилин до початку екскурсії. Вхід безкоштовний за наявності українського паспорта.

Museumsdienst Köln

FÜHRUNG

Faszination Schmuck

7000 Jahre Schmuckkunst im MAKK

Tanja Loke, Museumsdienst Köln

Teilnahme 2 € zzgl. Eintritt

EVENT

Charity-Kunstberatung

Mit Christoph Bouillon (Sachverständiger für Kunst und Antiquitäten) am 28.2. und 1.3.2026 im MAKK.

Kostenlos, um Spenden für die Overstolzengesellschaft (Förderverein des MAKK) wird gebeten.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und gilt für ein Beratungs-Zeitfenster von 30 Minuten. Anmeldungen bitte per E-Mail an makk@stadt-koeln.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag, zwischen 10 und 15 Uhr unter 0221 22127509.

Zuschauer*innen sind bei den Veranstaltungen willkommen.

FÜHRUNG



LOUISE BOURGEOIS „Spider Brooch“, 1996/2005, © VG Bild-Kunst Bonn 2025 (Foto: © Privatsammlung, Paris)

SONDERAUSSTELLUNG

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

Bis 26. April 2026

Diese **Spider-Brosche** ist das erste der insgesamt 113 Exponate von 45 Künstlerinnen in der Ausstellung – präsentiert vor einer großflächigen Abbildung einer Spinnen-Skulptur derselben Künstlerin: Louise Bourgeois (1911–2010). Bourgeois erlangte Ende der 1990er Jahre mit ihren teilweise monumentalen Spinnen-Skulpturen internationale Beachtung. Die Frage nach dem Motiv der Spinne beantwortete die Künstlerin mit den Worten: **Weil meine beste Freundin meine Mutter war und sie bedächtig, klug, geduldig, beruhigend, vernünftig, zierlich, subtil, unverzichtbar, ordentlich und nützlich wie eine Spinne war.** Mit ihren Werken thematisierte sie das Patriarchat, Sexualität sowie die komplexen Gefühle rund um Mutter- schaft, Weiblichkeit und die gesellschaftlichen Erwartungen, die damit in Zusammenhang stehen. Dies veranschaulichen auch ihre Schmuckarbeiten: Neben der Brosche ist das Collier **Barre de métal** ausgestellt, das Louise Bourgeois 1948 nach einer Zeichenvorlage für sich selbst schuf und 1999 mit dem spanischen Designer Chus Burés weiterentwickelte.



VERNER PANTON, Bulb (rot und petrol), 1969–1970 (Foto: © Fuis Fotografie)



Foto: © BR / Ralf Wilschewski

JUBILÄUM / KUNST + DESIGN IM DIALOG

Verner Panton

Vor 100 Jahren, am 13. Februar 1926, wurde der dänische Designer und Archi- tekt geboren. Der **Panton Chair** zählt zu den berühmtesten Designklassikern. Im MAKK ist der Stapelstuhl neben den Wandelementen **Bulb** (1969–1970) aus- gestellt: Eine quadratische Grundplatte mit reliefartigen Kreismustern, die sich beliebig aneinandersetzen lässt. Ähnliche Elemente entwarf Panton für die Gestaltung des temporären Design-Showrooms **Visiona II** auf einem Ausflugs- dampfer zur Kölner Möbelmesse 1970. Sie gilt designgeschichtlich als eine der bedeutendsten Raumschöpfungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

EVENT

Charity-Kunstberatung

Der Kölner Sachverständige für Kunst und Antiquitäten, Christoph Bouillon, engagiert sich für die Overstolzengesellschaft, den Förderverein des MAKK: An zwei Tagen begutachtet er Ihre Kunstgegenstände im Original oder als Fotografie und Sie erfahren mehr über deren Geschichte und Wert. Die Beratung ist kostenlos, Spenden für die Overstolzengesell- schaft sind willkommen. Einem breiten Publikum ist Christoph Bouillon als Experte der Sendung **Kunst + Krempe** (BR und 3sat) bekannt.

Sa. + So., 28.2. + 1.3., s. Vorderseite

Weitere Tipps

CINEMAKK

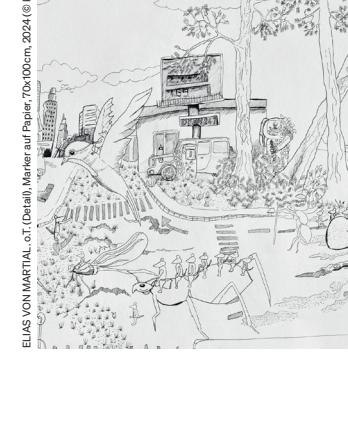
Moulin Rouge!



Filmstill: © Twentieth Century Fox of Germany GmbH

Das romantische Musical von Baz Luhrmann, das im dekadenten Paris Ende des 19. Jahrhunderts spielt, ist nicht nur für seine oscar- prämierten Kostüme, sondern auch für den exquisiten Schmuck bekannt. Nicole Kidman, in der Rolle der Satine, trägt ein atembe- raubendes Weißgold-Collier mit 1.308 Diamanten und insgesamt 134 Karat, das Stefano Canturi entworfen und maßgefertigt hat. 2001 schon 1 Million Dollar wert, ist es der teuerste Schmuck, der je für einen Film angefertigt wurde.

Do., 5.2., Details siehe Vorderseite



ELIAS VON MARTIAL, (Detail), Marker auf Papier, 70x100cm, 2024 (© kaethe:k)

EVENT

Mapping MAKK

Der Künstler Elias von Martial aus dem kaethe:k Kunsthaus thema- tisiert in seinem zeichnerischen Werk nicht nur sein popkulturelles Interesse an Utopien und Fantasie- welten, er behandelt darin ebenso gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit, wie beispielsweise den Klimawandel. Im Workshop leitet er die Teilnehmenden an, den Innenhof des Museums anhand von Vorlagen zeichnerisch oder in Collagen zu erweitern, so dass eine nachhaltige, barrierearme Oase inmitten der Stadt erwächst.

So., 8.2., 11–14 Uhr, siehe Vorderseite

VORSCHAU

O.M. Ungers – Architektur als Idee 22.5. – 27.9.2026

HERAUSGEgeben von:

MAKK
Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
F +49 (0)221 221 238 85
makk@stadt-koeln.de
www.makk.de

VERKEHRSANBINDUNGEN

Bahn, S-Bahn: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn: Dom/Hbf (Linien 5, 16, 18),
Appellhofplatz (Linien 3, 4, 16, 18)
Bus: Breslauer Platz/Hbf (Linien 132,
133)
Parkhäuser: Brückenstraße, Dom,
Opern Passagen

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (auch
an Feiertagen)
Montags geschlossen sowie am 12.,
15. und 16.2. (Karneval)
1. Donnerstag im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

EINTRITTSPREISE*

Ständige Sammlungen:
(**Kunst + Design im Dialog** mit
Faszination Schmuck)

6 €, ermäßigt 3,50 €

Sonderausstellung:

Von Louise Bourgeois bis Yoko Ono

7 €, ermäßigt 4 €

Kombitickets:

Alle Ausstellungen

12 €, ermäßigt 6,50 €

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Historischen Sammlungen sind wegen Sanierung und Neukonzeption mehrjährig geschlossen.

*Änderungen vorbehalten